

II-3625 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1821 /J

1991 -10- 3 0

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschöber, Wabl, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Straßenbauskandal - Schachtelfirmen

Im Umfeld bzw. im Zentrum des österreichischen Straßenbauskandals taucht immer wieder eine Reihe von Firmen auf, deren Besitzverhältnisse unklar sind. Etliche Spuren gehen nach diversen Medienberichten über verschiedene Schachtelkonstruktionen ins Ausland bis auf die Kanalinseln. Dort hat sich bislang die Spur dieser Schachtelfirmen und dieser Briefkastenfirmen verloren. Da die Aufklärung des österreichischen Straßenbauskandals im Umfeld der sechs Sondergesellschaften ganz zentral von der Frage der Aufklärung dieser Schachtelfirmenkonstruktionen abhängig sein wird, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Welche konkreten Informationen besitzt der Wirtschaftsminister über diese Schachtelfirmenkonstruktionen bzw. über den dringenden Verdacht von Geldabflüssen aus öffentlichen Straßenverkehrsprojekten der Sondergesellschaften in das Ausland?
2. Wann und von wem konkret wurde der Wirtschaftsminister über diese Verdachtsmomente informiert?
3. Welche Maßnahmen hat der Wirtschaftsminister bislang gesetzt, um derartige Geldabflüsse in Hinkunft zu verhindern?
4. Besitzt der Wirtschaftsminister Informationen über Besitzverhältnisse und Tätigkeit der Firmen CTS, IBS, Ortac und Allerton?
5. Besitzt der Wirtschaftsminister Informationen über die Tätigkeiten der Firma Loidlsbacher GesmbH?

6. Ist es richtig, daß es im März 1991 oder zumindest in diesem Zeitraum zu einem Gespräch des Wirtschaftsministers mit dem damaligen Generaldirektor Talirz gekommen ist?
7. Wenn ja, welchen konkreten Inhalt hatte das damalige Gespräch?
8. Ist es richtig, daß im damaligen Gespräch auch die Rede auf die damals vom Wirtschaftsminister angestrebte Straßenbauholding gekommen ist?
9. Ist es weiters richtig, daß in diesem Zusammenhang auch die Möglichkeit erörtert wurde, daß Generaldirektor Talirz die Holdingführung übernehmen könnte?
10. Wenn ja, waren dem Wirtschaftsminister nicht bereits zu diesem Zeitpunkt genügend konkrete Verdachtsmomente gegen Talirz bekannt?